

Projektname	MATRIKEN DIGITAL
Programm	Programm zur Grenzüberschreitenden Kooperation AT-SI 2007 - 2013 (ETZ)
Projektträger	Diözese Graz-Seckau
Projekt-partner	Diözese Maribor
Projekt-gebiet	Steiermark, Koroska, Podravje, Pomurje, Savinjska
Projektdauer	38 Monate; von 09/2010 bis 12/2013
Projektstatus	genehmigt
Projektziele	<p>Hauptziel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historische Quellen sollen einer breiten Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden <p>Weitere Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Erleichterung der Familienforschung • Neue Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Forschung • Langfristiges Erhalten der Matriken
Projektbeschreibung	<p>Ausgangslage und Motivation</p> <p>Die Digitalisierung der Altmatriken ist ein gemeinsames Projekt der Diözesen Graz-Seckau und der Erzdiözese in Maribor. Altmatriken sind Geburts-, Trauungs-, und Sterbebücher, die seit dem 16. Jahrhundert von den Katholiken geführt wurden und bis zum Ende vom II. Weltkrieg einzige derartige Dokumente darstellen.</p> <p>Inhalt und Aktivitäten</p> <p>Durch die Digitalisierung werden die Matrikenbücher geschont und langfristig erhalten. Zusätzlich werden in Maribor und Graz werden 10 PC-Arbeitsplätze für Nutzer eingerichtet. Dadurch werden auch grenzüberschreitende Forschungsarbeiten wesentlich erleichtert.</p>
Erwartete Ergebnisse	<p><u>Wichtigste Outputs</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -6000 Matrikenbücher in Graz Seckau und 3000 in Maribor -2400 Besucher in der Diözese Graz und 1500 in der Diözese Maribor pro Jahr -6 PC Plätze in Graz, 4 in Maribor -500 Wissenschaftler pro Jahr nutzen die digitalen Matriken in Graz, 300 in Maribor -Vernetzung der Diözesen
Projektbudget	€ 780.000.- (Steiermark-Anteil: 580.000.-)
Förderung	85%
Kontakt	<p>Diözese Graz-Seckau Bischofplatz 4, 8010 Graz Dr. Reinhard Paier 0043/676/7329105 reinhard@paier.ws</p>



Investition in Ihre Zukunft
Operation teilfinanziert von der Europäischen Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung